



Pfarrbrief

Nr. 2026 30 bis 31
vom 18. Juli bis 2. August 2026
Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:
mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr
donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung

Nur noch zwei Wochen - dann heißt es:
Schulranzen zu, Ferienfreude an!



Nur noch zwei Wochen ...

Die letzten beiden Schulwochen liegen vor uns. Für viele Kinder und Jugendliche steigt jetzt die Vorfreude auf die Sommerferien. Die Schulbücher werden langsam zugeschlagen, Klassenarbeiten sind geschrieben und der Countdown bis zu den freien Tagen läuft.

Gerade in dieser Zeit dürfen wir dankbar zurückblicken. Vieles wurde gelernt, manches geschafft, Herausforderungen wurden gemeistert und neue Erfahrungen gesammelt. Nicht alles war immer leicht. Umso schöner ist es, darauf zu vertrauen, dass Gott uns durch das ganze Schuljahr begleitet hat – in den frohen Momenten ebenso wie in den schwierigen.

Die Ferien schenken Zeit zum Aufatmen. Sie laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu sammeln und Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen. Ob zu Hause, auf Reisen, in den Bergen oder am Meer – überall können wir Spuren seiner Liebe entdecken.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern einen guten und gesegneten Endspurt. Möge Gott ihnen Kraft, Geduld und Freude für die letzten beiden Wochen schenken.

Für die bevorstehende Ferienzeit wünschen wir allen Erholung, schöne Begegnungen und viele Momente, in denen Herz und Seele aufatmen können. Möge Gottes Segen Sie auf allen Wegen begleiten und behüten.

**„Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit.“
(Psalm 121,8)**

..

Gottesdienstordnung

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2026

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit
12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ildiko Zavrakidis

» Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war. «

Samstag 18.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Kranken und Pflegedienste

18:00 Vorabendmesse
Monika und Martin Jäger für + Manfred Jäger
für + Max Brunner
FMV Tegernheim für + Roswitha Noerl
für + Georg Sallhofer
für + Margarete Wastl
für + Franziska Scheck
für + Barbara Ohlschmied
für + Anton Schmid
für + Max Brunner
für + Bruder Josef Voit
für + Jürgen Gäßlein
für + Barbara Ohlschmied
für + Ehemann Franz Hark

Sonntag 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe - Abschlussgottesdienst mit dem Schutzengelkindergarten
für + Erna Braun
für + Erich Schiller
für + Vater Maximilian Brandl
für + Elke Haberl
14:00 Tauffeier von Aurelia Maria Hofbauer

Montag 20.07. Hl. Margareta und Hl. Apollinaris

13:00 Trauerfeier für + Herrn Martin Nagler auf dem Neuen Friedhof mit anschl. Sargbeisetzung
18:30 Heilige Messe
für + Roswitha Noerl
für + Mutter Erna Schmid

Dienstag 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Josef Graf mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Neuen Friedhof
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Barbara Weigert

Mittwoch 22.07. HL. MARIA MAGDALENA

08:00 Heilige Messe
für + Anton Schmid

Donnerstag 23.07. Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

14:30 ökum. Trauerfeier in der Pfarrkirche für + Herrn Peter Rempter (Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis)
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Alois Hermann zum Sterbetag
für + Maximilian Brandl
für + Anton Schmid
für + Anita Breu
für + Georg Sallhofer
für + Eltern Karl und Martha Hofer
für + Ehemann Max Falter zum Sterbetag und Geburtstag

Freitag 24.07. Hl. Christophorus und Hl. Scharbel Mahluf

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Wolfgang Brunner mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Kirchfriedhof

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2026

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

Samstag	25.07. HL. JAKOBUS
17:25	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Juli
18:00	Vorabendmesse Gertrud Tausendpfund für + Ehemann Werner Tausendpfund für + Maximilian Brandl für + Vater Josef Schiller für + Mutter Theresia Eichinger für + Mutter Martha Auburger für + Sieglinde Lichtinger für + Georg Sallhofer für + Freund Detlef Jarek für + Ehemann Alfons Meier für + Eltern Rosa und Hans Allmeier für + Martha Hofer für + Mutter Rosa Hälßig für + Margarete Wastl für + Agnes Mirwald für + Ludwig Eisenschenk für + Ehemann Josef Fisch für + Willi und Anna Huber
Sonntag	26.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	Beichtgelegenheit
09:30	Festgottesdienst zum St. Anna Fest mit dem Kirchenchor FMV Tegernheim für + Mitglieder für + Siegfried Ebner sen. für + Rosa Hölzl für + Mutter Agnes Mirwald für + Elfriede Bomertl für + Marga Wastl für + Sabine Steiger, Pfakofen für + Mutter Marianne Danhauser für + Eltern Anna und Johann Pielmeier und + Angehörige Fr. Rosa Schmid für + Schwiegereltern Therese und Xaver Schmid und + Angehörige für + Ehefrau Elisabeth Vocht zum Sterbetag für + August Breu für + Mutter Maria Seidl für + Tante Anna Meier für + Tante Hildegard Brunner für + Gerhard Schröder für + Werner Tausendpfund für + Tochter Johanna Lienhard für + Martha Hofer für + Christa Zahnweh für + Fanny Hechtbauer

	nach Meinung
anschl.	Segnung der Fahrzeuge auf dem Kirchplatz
19:00	St. Anna-Andacht mit Gedenken der verstorbenen Mitglieder
Montag	27.07. Montag der 17. Woche im Jahreskreis
18:30	Heilige Messe für + Max Brunner für + Rudolf Durchholz für die Armen Seelen
Dienstag	28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
18:30	Heilige Messe für + Martha Hofer für + Maximilian Brandl für + Marga Wastl
Mittwoch	29.07. Hl. Marta, Maria und Lazarus
08:00	Heilige Messe für + Anton Schmid für + Margarete Wastl
Donnerstag	30.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
08:15	ökumenischer Schulschlussgottesdienst
17:30	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30	Heilige Messe für + Vater Maximilian Brandl für + Margarete Wastl für + Marga Wastl
Freitag	31.07. Hl. Ignatius von Loyola
18:30	Heilige Messe für + Anton Schmid für + Roswitha Noerl für + Werner Tausendpfund

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2026

18. Sonntag

im Jahreskreis

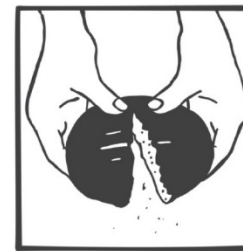
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium:

Matthäus 14,13-21



Ildiko Zavrakidis

» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

Samstag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Max Brunner
für + Georg Sallhofer
für + Margarete Wastl
für + Werner Tausendpfund
für + Vater Werner Tausendpfund
für + Vater Werner Tausendpfund
für + Barbara Ohlschmid

Sonntag 02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Eltern Johann und Maria Bornschlegl zum Geburtstag
für + Karl-Heinz Heilmeier
für + Familie Hirschhorn, Kurt und Gertrude
für + Martha Hofer

TERMINE**AKTUELLES:**

Sa., 18. Juli	• 14:00-17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Repair-Café (Pfarrheim)
So., 19. Juli	• 10:30 Uhr Kommunionhelfer/Innen: Dienstbesprechung (Sitzungsraum)
Mo., 20. Juli	• 19:15 Uhr Offener Singkreis (Pfarrsaal)
Mi., 22. Juli	• 08:00 Uhr Fensterreinigung im Pfarrbüro, Pfarrheim, Pfarrkirche und Leichenhaus
	• 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“
	• 16:00 Uhr Kinderchor: Abschlussfeier (Pfarrsaal)
	• 17:10 Uhr Kolpingsfamilie: Schifffahrt nach Lohstadt zum Schlachtschüsselessen
	• 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Do., 23. Juli	• 19:30 Uhr Frauen- und Mütterverein: Jahreshauptversammlung (Pfarrsaal)
So., 26. Juli	• 09:00 Uhr evang. Gottesdienst (Pfarrheim)
	• 09:30 Uhr Festgottesdienst zum St.-Anna-Fest (Pfarrkirche)
	• 10:30 Uhr Segnung der Fahrzeuge aller Art (Kirchplatz)
Mi., 29. Juli	• 19:30 Uhr Kirchenchor: Abschlussfeier
Do., 30. Juli	• 08:15 Uhr Ökumenischer Schulschlussgottesdienst für die Grundschule Tegernheim (Pfarrkirche)
Fr., 31. Juli	• 18:00 Uhr (Ehe-)Paarforum: Besuch der „Klassik Nacht der REWAG“
Sa.-Fr., 1.-7. August	Große Fahrt der Ministranten nach Italien

DEMNÄCHST:

Fr., 7. Aug.	• 14:30 Uhr	Krankenkommunion
Fr., 14. Aug.	• 13:00 Uhr	FMV: Binden von Kräuterbüschel (Pfarrsaal)
	• 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Sa. 15. Aug.	• 09:30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
		Keine Vorabendmesse um 18:00 Uhr!

BITTE VORMERKEN:

Fr.-Sa., 11.-12. Sept.	35. Radwallfahrt der Kolpingsfamilie nach Altötting
So., 27. Sept.	230. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft und Pfarrfest
Sa., 3. Okt.	• 07:45 Uhr Buswallfahrt nach Altötting

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Vom 29. Juli bis 9. September gibt es keine Proben. Nach der Sommerpause beginnen die Chorproben am 16. September um 20:00 Uhr.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, kirchenmusik.tegernheim@proton.me, auf.

**Kinderchor**

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt. Ähnlich wie der Kirchenchor legt auch unser Kinderchor eine Sommerpause ein. Der Kinderchor nimmt die Proben am 16. September wieder auf.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 20. Juli 2026. Im August fällt die Singprobe aus. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Taftermin muss



rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

- † Frau Anna Zeitler (90), verstorben am 21.06.2026
- † Herrn Josef Graf (92), verstorben am 03.07.2026
- † Herrn Karl Mittmann (86), verstorben am 05.07.2026
- † Frau Martha Hofer (78), verstorben am 08.07.2026
- † Herrn Martin Nagler (84), verstorben am 12.07.2026

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Herr, schenke unseren Verstorbenen
deinen ewigen Frieden.
Nimm sie auf in dein Licht
und lass sie geborgen sein bei dir.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

„Gebt ihr ihnen zu essen!“

Gedanken zu Matthäus 14, 13-21

Manchmal fühlen wir uns wie die Jünger im Evangelium. Wir sehen die Not der Menschen, möchten helfen und müssen doch feststellen: Unsere Möglichkeiten sind begrenzt. Fünf Brote und zwei Fische – was ist das schon für so viele?

Genau an diesem Punkt beginnt das Wunder. Jesus fragt nicht zuerst nach dem, was fehlt. Er schaut auf das, was da ist. Die Jünger bringen ihm ihre wenigen Gaben, und Jesus nimmt sie in seine Hände. Er dankt Gott, teilt das Brot und lässt es austeilen. Am Ende werden nicht nur alle satt – es bleibt sogar noch reichlich übrig.

Dieses Evangelium erzählt weit mehr als die Speisung einer großen Menschenmenge. Es zeigt, wie Gott handelt. Er braucht keine großen Reichtümer oder außergewöhnlichen Fähigkeiten. Er beginnt mit dem, was Menschen ihm anvertrauen. Aus wenig wird viel, wenn es aus Liebe geteilt wird.

Auch in unserem Alltag erleben wir immer wieder Situationen, in denen wir meinen: „Was kann ich schon bewirken?“ Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein Besuch bei einem einsamen Menschen, ein Gebet oder eine helfende Hand erscheinen oft unbedeutend. Doch in Gottes Händen können gerade diese kleinen Gesten Großes bewirken.

Die Geschichte erinnert uns zugleich an die Feier der Eucharistie. Jesus nimmt das Brot, spricht das Dankgebet, bricht es und gibt es den Menschen. In jeder Heiligen Messe geschieht genau das. Christus schenkt sich selbst als Brot des Lebens. Wer aus dieser Quelle lebt, empfängt Kraft, Hoffnung und den Auftrag, diese Liebe an andere weiterzugeben.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Unsicherheit, Einsamkeit oder Sorgen erleben, sind wir eingeladen, füreinander da zu sein. Nicht jeder kann Großes leisten. Aber jeder kann etwas geben. Ein wenig Zeit, ein wenig Aufmerksamkeit, ein wenig Mitgefühl – oft sind es gerade diese kleinen Zeichen der Nächstenliebe, die Herzen berühren und Hoffnung schenken.

Vertrauen wir darauf, dass Gott auch unsere kleinen Gaben segnet. Wenn wir bereit sind zu teilen, wird aus dem Wenigen oft mehr, als wir uns vorstellen können. So dürfen auch wir zu Werkzeugen seiner Liebe werden und erfahren: Wo Menschen aus dem Glauben handeln und miteinander teilen, da wird Gottes Segen sichtbar.

Möge uns das Evangelium der Brotvermehrung ermutigen, Jesus unsere „fünf Brote und zwei Fische“ anzuvertrauen. Er wird daraus mehr machen, als wir erwarten – zum Wohl unserer Mitmenschen und zur Ehre Gottes.

Impulse für die kommende Woche

Montag – Dankbar sein

Nimm dir heute einen Moment Zeit und überlege: Welche „fünf Brote und zwei Fische“ hat Gott mir geschenkt? Welche Talente, Begegnungen oder schönen Erfahrungen darf ich dankbar annehmen?

Dienstag – Kleine Gesten, große Wirkung

Schenke heute einem Menschen bewusst Zeit, ein freundliches Wort oder ein Lächeln. Oft sind es die kleinen Zeichen der Liebe, die Großes bewirken.

Mittwoch – Teilen macht reich

Überlege, wo du heute etwas teilen kannst: Zeit, Aufmerksamkeit, ein offenes Ohr oder vielleicht etwas Materielles. Wer teilt, schenkt Freude – und erfährt sie oft selbst.

Donnerstag – Vertrauen wagen

Vielleicht stehst du vor einer Aufgabe, die dir zu groß erscheint. Vertraue sie Jesus an. Er kann aus dem Wenigen, das wir haben, mehr machen, als wir erwarten.

Freitag – Brot des Lebens

Denke heute an die Eucharistie. Jesus schenkt sich uns im Brot des Lebens. Vielleicht findest du Zeit für einen Besuch in der Kirche oder ein stilles Gebet vor dem Tabernakel.

Samstag – Gottes Segen weitergeben

Ermutige heute einen Menschen, der Sorgen hat. Ein gutes Wort, ein Gebet oder eine kleine Hilfe können zum Segen werden.

Sonntag – Mit Christus unterwegs

Feiere bewusst den Sonntag als Tag des Herrn. In der Gemeinschaft der Gläubigen erfahren wir: Christus sorgt auch heute für uns und schenkt uns, was wir zum Leben brauchen.

Gedanke für die Woche:

Jesus fragt nicht zuerst, was uns fehlt. Er schaut auf das, was wir ihm anvertrauen. Legen wir unsere kleinen Gaben in seine Hände – er wird sie segnen und wir werden zum Segen für viele werden.

Atem holen aus GOTT

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbeater verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott

spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Es wird keine Flut mehr geben, darauf kannst du dich verlassen. Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich zur Ruhe kommen oder wie es in einem anderen Psalm heißt (Psalm 131,2): „Vielmehr habe ich besänftigt, habe zur Ruhe gebracht meine Seele. Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.“



Foto: BuH/picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Bestellung vom hl. Messen für den nächsten Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 2. August und wird die Wochen bis zum 30. August wegen der Urlaubszeit umfassen. Wir bitten deswegen, die Bestellungen von hl. Messen für diesen Zeitraum im Pfarrbüro bis spätestens Mittwoch, den 29. Juli, abzugeben. Dieser Redaktionsschluss gilt auch für alle gewünschten Veröffentlichungen der kirchlichen Vereine und Gruppierungen.

SeniorenTreff wieder unterwegs

Seniorenachmittag – Kirche und Wirt



Am **Mittwoch, den 22. Juli 2026**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorenachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: „**Kirche und Wirt**“.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um **13:00 Uhr** an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | Gasthaus Federl/Scheck | Kreisel.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in netter Gesellschaft!



St.-Anna-Fest – Ein Tag für Frauen und Mütter

Das Fest der hl. Anna ist in unserer Kirche auch ein Frauen- und Muttertag. Die Frau ist nicht ohne ihr Muttersein denkbar, wie auch der Mann nicht ohne sein Vatersein. Beides ist Ausdruck unserer Gottebenbildlichkeit – denn Gott selbst ist Gemeinschaft: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Mutter- und Vatersein geht weit über das Biologische hinaus. Viele Menschen übernehmen Verantwortung, geben Halt, Glauben und Liebe – auch ohne eigene Kinder. So sind viele Unverheiratete, Priester, Ordensleute und kinderlose Paare im tiefsten Sinn Mütter und Väter.

Die heilige Anna, Großmutter Jesu, verkörpert diese geistliche Mutterschaft. Kunst zeigt sie oft als „Anna Selbdritt“ – mit Maria und dem Jesuskind. Ihre Haltung zeigt Stärke, Glauben und Verantwortung. In ihr lebt die „heilige Sippe“, die auch uns mitträgt.

Heute zerbrechen oft die Glaubenslinien in Familien. Der Glaube der Großmutter verwässert in den nächsten Generationen. Doch gerade deshalb ist es unsere Aufgabe, wie Anna andere zu Christus zu tragen – als Frauen und Männer, einzeln oder in Gemeinschaft. Das St.-Anna-Fest lädt uns ein, Teil dieser heiligen Ahnenreihe zu sein – mit Anna, Maria, Jesus ... und auch mit dir und mir. So wollen wir am

Den Festgottesdienst zu Ehren der hl. Anna feiern wir am Sonntag, den **26. Juli 2026, um 09:30 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Die **St.-Anna-Andacht mit Gedenken der verstorbenen FMV-Mitglieder ist um 19:00 Uhr**. Herzliche Einladung an alle!

Segnung der Fahrzeuge

Am **Sonntag, den 26. Juli 2026**, nach dem Festgottesdienst um 9:30 werden die Fahrzeuge auf dem Kirchplatz gesegnet. Stellen Sie bitte Ihre Autos, Motorräder und Fahrräder auf dem Kirchplatz, der Kirchstraße (ihr Zufahrtsabschnitt zur Pfarrkirche) sowie dem Parkplatz am Kirchfriedhof (Jahnstraße) ab.



Frauen- und Mütterverein informiert und lädt ein

Kräuterbüscherl-Binden:

Der FMV bindet Kräuterbüscherl für Maria Himmelfahrt am Freitag, 14.08.2026, ab 13:30 Uhr im Pfarrheim.

Jeder, der mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über alle Blumen- und Kräuterspenden.

Die Büscherl werden dann in der Kirche gegen Spenden angeboten.

Diözesanwallfahrt am Samstag, 26.09.2026:

Abfahrt nach Rohr in Niederbayern ist um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Um 10:00 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Klosterkirche der Benediktinerabtei. Anschließend fahren wir weiter nach Sandharlanden zum Mittagsbüfett bei Vroni Röll. Von ihr werden wir auch durch ihren Kräuter- und Gemüsegarten geführt. Danach geht es nach Kelheim zum Café am Donautor. Gegen 17:00 Uhr fahren wir wieder zurück nach Tegernheim.

Der Preis für Busfahrt, Mittagsbüfett, Führung und Trinkgeld beträgt 50 € und ist bereits bei der Anmeldung zu bezahlen.

Bus-Wallfahrt nach Altötting



Am Samstag, den 3. Oktober 2026 findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt.

Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

07:45 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus
09:30 Uhr Ankunft in Altötting (Griesparkplatz)
09:45 Uhr Einbegleitung zur Gnadenkapelle
anschl. freie Zeit für ein privates Gebet und Beichte

11:00 Uhr Pilgermesse in der St. Anna-Basilika
anschl. freie Zeit für Mittagessen, persönliches Gebet oder individuelles Programm

15:30 Uhr Andacht mit Orgelmusik im Kongregationssaal
anschl. Rückfahrt

Der Preis wird sich nach der Zahl der Mitfahrenden richten. Bei 55 Teilnehmern muss man allerdings mit etwa 22,00 Euro rechnen.

Bitte melden Sie sich ab sofort für die Bus-Wallfahrt im Pfarrbüro an.

Neue Leiterin für die Eltern-Kind-Gruppe ab September

Mit der neuen Leiterin, Frau Verena Utz, konnten wir zum Beginn dieses Kalenderjahres 2026 wieder eine Eltern-Kind-Gruppe ins Leben rufen. Frau Utz wird die Donnerstagsgruppe berufsbedingt nur noch bis Ende Juli betreuen können. Nach der Sommerpause wird die Leitung von **Frau Loreen Jung** übernommen. Frau Jung stellt sich unserer Gemeinde hier selbst vor.



Mein Name ist Loreen Jung. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Alter von 6, 4 und 1 Jahr lebe ich in Althenthann. Ursprünglich komme ich aus Franken, doch seit 2017 ist die Region Regensburg unsere Heimat geworden. Als Ergotherapeutin liegt mir die Begleitung von Kindern und Familien besonders am Herzen. Während ich mich derzeit noch in Elternzeit befinde, freue ich mich schon sehr darauf, ab September 2026 die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe zu übernehmen. Mir ist es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder spielerisch die Welt entdecken, erste Freundschaften schließen und gemeinsam wachsen können. Gleichzeitig sollen Eltern die Gelegenheit haben, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen. Ich freue mich darauf, viele Familien kennenzulernen und gemeinsam eine herzliche und lebendige Eltern-Kind-Gruppe zu gestalten. Aktuell sind noch Plätze frei – neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen!

Einladung zur Frauenliturgie am 22. Juli in Burgweinting

Im Mai 2016 wurde der Gedenktag Maria Magdalenas auf Wunsch von Papst Franziskus im liturgischen Kalender aufgewertet. Sie wurde damit zur „Apostola apostolorum“, zur „Apostolin der Apostel“ erhoben, den Aposteln gleichgestellt.

In einer Frauenliturgie feiern wir diese heilige und herausragende Jüngerin, Glaubenszeugin und Glaubensverkünderin unter dem Motto „Gerufen und gesandt: Gehe und verkünde!“ am **Mittwoch, den 22.07., um 19:00 Uhr** in der Kirche Maria Magdalena in Regensburg-Burgweinting.

Hierzu lädt ein: Fachstelle Frauenseelsorge im Bistum Regensburg

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 597 2243; Fax 0941 / 597 2410
www.frauenseelsorge-regensburg.de
frauenseelsorge@bistum-regensburg.de

Einladung zum Familientag des Diözesankomitees

Das Diözesankomitee lädt zum Weltkindertag am Sonntag, 20.09.2026 zu einem Familientag in das Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg ein.

Beginn ist um 14:00 Uhr mit verschiedenen Spielstationen und Mitmachangeboten für Klein und Groß. Den Abschluss bildet um 17:00 Uhr ein Familiengottesdienst zum Weltkindertag mit Pfarrer Holger Kruschina und dem Kinderchor St. Laurentius aus Feldkirchen bei Straubing.

Verabschiedung der evangelischen Pfarrerin Julia Funke

Die evangelische Pfarrerin Julia Funke verlässt die Lukasgemeinde in Regensburg und übernimmt zum **1. September 2026** die Pfarrstelle in Maria Magdalena zu Burgweinting.

Sie wird im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes durch den stellvertretenden Dekan Uwe Biedermann am **2. August 2026 um 14:00 Uhr** in der **St.-Lukas-Kirche Regensburg** (Siebenbürgener Straße 12, 93057 Regensburg) offiziell verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Empfang die Möglichkeit, sich persönlich von Pfarrerin Julia Funke zu verabschieden.

Frau Funke danken wir für die respekt- und vertrauensvolle sowie vom Geist christlicher Geschwisterlichkeit getragene ökumenische Zusammenarbeit bei zahlreichen Gottesdiensten, Segnungen und geselligen Zusammenkünften.

Für ihre weiteren seelsorglichen Aufgaben wünschen wir Frau Funke Gottes reichen Segen, körperliche und geistige Kraft, Vertrauen auf den Beistand des Heiligen Geistes und viel Freude im Dienst an den Menschen.



Pfarrbüro im August geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 1. bis einschließlich 31. August 2026 geschlossen.

Vom 1. bis 8. August 2026 begleiten unsere Pfarrsekretärin Frau Elfriede Dull, Herr Helmut Wack unseren Pfarrer Andrzej Kuniszewski und die Ministrantinnen und Ministranten auf ihrer gemeinsamen Ministrantenfahrt nach Italien. Im Anschluss befindet sie sich Frau Dull bis zum 31. August 2026 im Urlaub.

Ab 1. September 2026 ist somit das Pfarrbüro wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Auch Herr Pfarrer Andrzej Kuniszewski befindet sich vom 8. bis einschließlich 31. August im Urlaub.

Vertretungsregelung für seelsorgliche Anliegen:

In dringenden seelsorglichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri (Tel.: 0155 - 10625754), der die Pfarrei in dieser Zeit als Pfarradministrator leitet.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 18.7. 1987 Anna Forchhammer, 83 Jahre
1987 Fritz Listl, 67 Jahre
1999 Josef Pirzer, 70 Jahre
2008 Christa Brandl, 69 Jahre
2023 Elke Maria Haberl, 71 Jahre
- 19.7. 2007 Gerlinde Knott, 64 Jahre
- 20.7. 1996 Karl Baumgartner, 56 Jahre
2006 Johanna Kollmannsberger, 70 Jahre
2007 Richard Gaßner, 68 Jahre
2019 Therese Eichinger, 91 Jahre
2021 Agnes Karolina Karl, 84 Jahre
- 21.7. 1988 Beate Deml, 26 Jahre
2001 Franz Xaver Seitz, 85 Jahre
- 22.7. 1989 Andreas Bernschneider, 79 Jahre
2013 Hildegard Schmid, 86 Jahre
2017 Gudrun Greger, 76 Jahre
2025 Oskar Allmeier, 87 Jahre
- 23.7. 2000 Karl Sichert, 66 Jahre
2014 Karl Hofer, 69 Jahre, Altbürgermeister
2016 Ludwig Alois Herrmann, 60 Jahre
2021 Maximilian Falter, 80 Jahre
2025 Helene Lang, 101 Jahre
- 24.7. 1987 Ruzena Hilber, 39 Jahre
1990 Katharina Holler, 87 Jahre
1999 Bruno Nötzel, 90 Jahre
2001 Leonhard Rieger, 75 Jahre
2022 Gerhard Max Piendl, 65 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 25.7. 1989 Josef Schiller, 85 Jahre
2002 Theres Ohlschmied, 93 Jahre
2004 Johann Eichinger, 50 Jahre
2010 Johanna Lienhard, 35 Jahre
2014 Emilie Weickl, 86 Jahre
2017 Bruno Hochholzer, 79 Jahre
2020 Elisabeth Wolfsteiner, 91 Jahre
2025 Klaus Jürgen Gäßlein, 82 Jahre
- 26.7. 2012 Irmhilde Löffler, 61 Jahre
2024 Elisabeth Vocht, 72 Jahre
- 27.7. 1992 Therese Konrad, 85 Jahre
- 28.7. 1990 Rudolf Krikorka, 78 Jahre
1997 Karl Einöder, 77 Jahre
2004 Katharina Neumayr, 92 Jahre
2009 Hans-Joachim Graf, 86 Jahre
2024 Renate Krammel, 85 Jahre
- 29.7. 1988 Magdalena Hofer, 64 Jahre
1991 Hans Müller, 47 Jahre
2002 Englbert Wagner, 75 Jahre
2003 Therese Dürschmidt, 87 Jahre
2013 Heinrich Christl, 76 Jahre
2014 Arno Otto Pichler, 82 Jahre
2017 Peter Josef Mantovan, 54 Jahre
- 30.7. 2000 Karl Beutl, 66 Jahre, Altbürgermeister
2014 Siegfried Freiherr, 76 Jahre
2022 Karl Johann Schiedrich, 80 Jahre
- 31.7. 1992 Max Mantovan, 54 Jahre
2007 Maria Gottl, 86 Jahre
- 1.8. 2003 Josef Schiller, 74 Jahre
- 2.8. 1993 Hilda Seidl, 85 Jahre
2003 Vinco Busic, 63 Jahre
2010 Karin Ehemann, 43 Jahre

RIP

Zeit·signale:

Hotspots des Glaubens

Urlaubszeit ist Kirchenzeit. Denn Kirchen – vor allem natürlich die großen, bau- und kunstgeschichtlich bedeutsamen – sind touristische Hotspots: Orte, die viele Menschen anziehen. Ich kenne das von mir selbst: Komme ich in einen mir bis dahin unbekannten Ort, „muss“ ich die Kirche des Ortes aufsuchen; wenn es dort „zu viele“ gibt, (Anmerkung 1: Ein Zuviel an Kirchen kann es eigentlich nicht geben), besuchen ich zumindest die „bedeutenden“ (Anmerkung 2: jede Kirche ist bedeutsam). Mich fasziniert zu sehen, wie Menschen früherer Zeiten und anderer Regionen ihrem Glauben Ausdruck verliehen haben und immer noch Ausdruck verleihen (Anmerkung 3: Kirchen sind keine Museen). Ich finde das legitim, aber:

Kirchen sind zuallererst keine touristischen Hotspots, sondern Hotspots des Glaubens. Ich erinnere mich an einen Cartoon des Karikaturisten Thomas Pläßmann: Ein Mensch kniet in einer Kirchenbank und betet, um ihn herum eine Vielzahl von Touristen, die fotografieren und sich gegenseitig lebhaft auf die sie umgebende Schönheit aufmerksam machen. Und der Beteter fragt die Touristen ganz verschämt: Störe ich Sie? Ein Cartoon, bei dem mir das Lachen im Hals stecken bleibt. Weil seine Aussage so nah an der Realität ist. Ich denke, dass diese Realität auch die Ursache dafür ist, dass in den großen, von vielen Touristen besuchten Kirchen es immer häufiger einen Bereich gibt, der ausdrücklich den Betenden vorbehalten ist. Es ist erfreulich, dass – soweit ich das beurteilen kann – von den Touristen darauf

Rücksicht genommen wird. Obwohl: Sich darüber zu freuen, dass in einer Kirche Rücksicht auf Betenden genommen wird ... befremdlich. Auf der anderen Seite: Wer weiß schon, ob nicht für manchen Touristen beim Besuch einer Kirche aus dem Sightseeing eine Gottesbegegnung, eine Glaubenserfahrung wird. Der Geist weht, wo er will ... Die Beobachtung, dass Kirchen Hotspots des Glaubens sind und Schaufenster in eine andere Wirklichkeit, führt noch zu einer ganz anderen Konsequenz, die auch fernab von allen Touristenströmen zentrale Bedeutung hat: Die Institution Kirche und die Gemeinden müssen alles dafür tun, dass ihre Kirchen erhalten bleiben und möglichst oft geöffnet sind. Ein Hotspot in seiner ursprünglichen technischen Bedeutung ist ja ein Zugangspunkt, der anderen Geräten Internetzugang ermöglicht. Das gilt auch für Kirchen: Zugangspunkte, die Menschen Glaubenszugang ermöglichen. Ich kenne das Argument: da es immer weniger Gläubige gibt, können die Institutionen sich nicht mehr alle Kirchen leisten, doch immer weniger Kirchen werden den Glaubensschwund sicherlich nicht stoppen. Ich befürchte eher eine unheilvolle Kettenreaktion: Immer weniger Gläubige führen zu weniger Kirchen; weniger Kirchen führen zu noch weniger Glauben und so weiter, und so weiter.

Deshalb, liebe Christinnen und Christen: Geht in eure Kirchen, feiert dort, betet, begegnet euch, ruht euch aus, seid da – Gott ist es auch.

Michael Tillmann

Was hat sich im Bild versteckt? Findest du alles?



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 •

93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 •

Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de •

E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

**Telefon: 09403 3957 •
Mobil: 0171-3889878 •**

E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 •

E-Mail: laban83@gmx.de